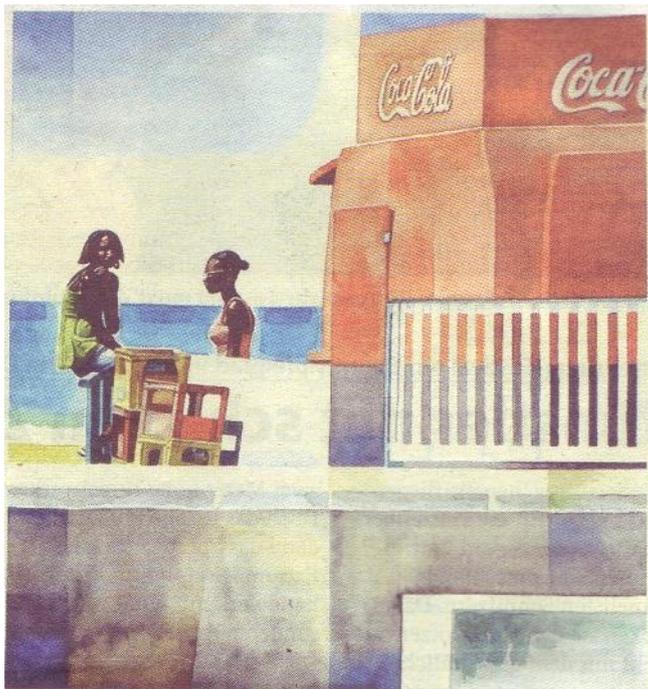


AUSSTELLUNGEN

Aquarelle von Nanette Scriba im Schlossparkmuseum in Bad Kreuznach

Poetische Momente im Licht

Eigentlich kennt man Nanette Scriba als Chansonsängerin und Songpoetin. Doch jetzt zeigt die gebürtige Mainzerin ein weiteres künstlerisches Talent: Als sie Anfang 2006 zweieinhalb Monate auf der kapverdischen Insel Maio lebte, hat die Sängerin ihre Leidenschaft für das Malen (wieder)entdeckt.



Die Kapverden inspirierten Nanette Scriba zum Malen. (Foto: pb)

20 Jahre nach ihrem mit Auszeichnung abgeschlossenen Kunststudium griff sie zum Pinsel, um ihre Eindrücke von der Insel vor der Küste Westafrikas einzufangen. Dabei ist ein Zyklus von über 30 Aquarellen entstanden, der unter dem Titel „Unterwegs im Licht“ ab Sonntag, 15. Juli, im Schlossparkmuseum in Bad Kreuznach zu sehen ist.

Nanette Scribas Bilder zeigen Momentaufnahmen aus alltäglichen Situationen, die durch die außergewöhnliche Präsenz der Figuren aus jeder zeitlichen Dimension heraustreten und damit zu einer Hommage an die Gegenwart werden. Ihre Figuren werden mehrfach übermalt, sodass die Farbe ihnen eine gewisse Körperlichkeit verleiht, während der Hintergrund oft nur eine skizzenhaft angelegte Bühne ist, deren Konturen im Licht des Südens verschwimmen. Nanette Scribas Aquarelle sind keine Abbilder der Wirklichkeit, sondern verdichtete Stimmungen und Szenen einer eigenen Realität. Und genau darin liegt auch die Brücke zwischen ihren Liedern und Bildern, wie die Künstlerin erklärt: „In beiden geht es darum, einen winzigen, gar nicht benennbaren poetischen Moment einzufangen.“

RED

„Unterwegs im Licht“, Aquarelle von Nanette Scriba, Vernissage: Sonntag, 15. Juli, 11. 15 Uhr, Ausstellung: Di - So 10-18 Uhr, Schlossparkmuseum, Bad Kreuznach, bis 12. August.